



Petershagen

Veranstaltungen

**Ilse:** DRK, Blutspende-Aktion, 15.30 bis 20 Uhr, „Herbig-Röserner“  
**Lahde:** Bauausschuß, Sitzung, 17 Uhr, Verwaltungsgebäude.

Disco der BI-Jugendgruppe

**Petershagen-Quetzen (mt).** Zu einer Zeldisco lädt die kürzlich gegründete Jugendgruppe der Bürgerinitiative „Stoppt den Giftmüll“ ein. Am Freitag, 18. Juni, wird ab 20 Uhr im Quetzer Ortsteil Spiecker berg der Disco-Sound aufgelegt.

Terminänderung des TuS

**Petershagen-Quetzen (y).** Die geplante Fahrradtour der Damen-Turnriege Quetzen des TuS Lahde/Quetzen findet am morgigen Freitag, 18. Juni, statt. Treffpunkt ist um 14.45 Uhr an der Birkenkampschule in Quetzen.

Schwerer Unfall in Eldagsen

**Petershagen-Eldagsen (mt).** Zwei Autofahrerinnen wurden bei einem Unfall an der Kreuzung des Eldagser Postwegs mit dem Mühlenweg am Dienstagmittag schwer verletzt, eine Beifahrerin erlitt leichtere Blessuren. Die 44-jährige Fahrerin eines Lieferwagens wollte den Postweg aus Richtung Bundesstraße überqueren und stieß mit dem von rechts kommenden Auto einer 30-jährigen Frau zusammen. Beide Fahrzeuge wurden durch die Wucht des Zusammenpralls auf ein Kornfeld geschleudert, der Lieferwagen blieb auf dem Dach liegen. Die Verletzten wurden am Unfallort von Notärzten behandelt und mit Rettungswagen ins Mindener Klinikum gebracht.

Tropische Hitze etwas ungewohnt

Gymnasiasten besuchten US-Austauschschüler in Florida / Landschaft und Kultur erkundet

**Petershagen (y).** Zwischen dem Gymnasium Petershagen und zwei amerikanischen Partnerschulen in Miami, Florida, fand ein Austausch statt. Zum einen war das die George Washington Carver Junior High School mit Schülern im Alter von elf bis 14 Jahren, zum anderen die Coral Gables Senior High School, die von 15- bis 18jährigen Schülern besucht wird.



Eine Gruppe Petershäger Gymnasiasten war zum Schüleraustausch in Florida. Hier wurden Erfahrungen mit einer anderen Lebensart gemacht. Foto: privat

Beteiligt waren 20 deutsche Schüler/-innen der Klassen 9 und 10, von denen etliche bereits im letzten Jahr einen amerikanischen Gast aufgenommen hatten. Sie wurden, wo möglich, bei den ihnen schon bekannten Jugendlichen untergebracht. In den Gastfamilien konnten Erfahrungen im Umgang mit Menschen, die eine andere Lebensart haben, gesammelt werden. Die Jugendlichen verstanden sich auf Anhieb gut, ganz gleich ob Schwarze, Weiße oder Latinos.

Größere Probleme bereitete den deutschen Schülern dagegen die für sie ungewohnte tropische Hitze, die klimatisierte Unterrichts-räume in den Schulen notwendig macht. Ungewohnt am Schulalltag war die starke Identifikation jedes einzelnen mit Schule und Staat.

Bei gemeinsamen Ausflügen konnte die Gruppe sich dann besser kennenlernen und neue Ein-

drücke von Landschaft und Kultur des Landes sammeln. Besonders begeistert waren alle von den Fahrten in die Everglades mit ihrer fantastischen Sumpflandschaft. Krokodile am Straßenrand waren bei einer Radtour keine Seltenheit. In den Mangrovenwäldern gab es un-

zählige Waschbären.

In Key Largo konnte die Unterwasserwelt an einem Korallenriff entweder selbst mit Flossen und Schnorchel oder bei einer Fahrt mit einem Glasbodenboot entdeckt werden. Es gab zahlreiche Partys, bei denen Basketball gespielt oder

geschwommen wurde.

Die Organisation hatten Karin Fischer-Hildebrand, Rainer Hoock und die amerikanische Initiatorin Ruth Ozan. Der Austausch mit den USA gehört inzwischen zum festen Fahrtenprogramm des Gymnasiums Petershagen.

Ort im Zeichen der Schützen

Ilserheider krönen gleich zwei Majestäten

**Petershagen-Ilserheide (Wes).** Die Ortschaft Ilserheide steht am kommenden Wochenende im Zeichen des Schützen- und Verbandsfestes. Die neue Majestät des Schützenbundes „Westfalia“ wird am Freitag, 18. Juni, von 19 bis 20 Uhr im Ilserheider Kleinkaliber-Schießstand ermittelt. Am Freitagabend findet ab 21 Uhr eine Disco im Festzelt mit der Gruppe „Time“ statt.

Am Samstag, 19. Juni, wird das Ilserheider Schützenfest gefeiert. Die Grünröcke treffen sich um 13.30 Uhr am Schützenhaus, um den amtierenden König Bernd Schütte abzuholen. Der Stechdurchgang beginnt um 14.30 Uhr.

Um 18 Uhr treten die Schützenbrüder und -schwestern am Festzelt an. Es folgen der Marsch zum neuen Regenten und die Proklama-

tion. Zudem sollen der Jugend- und Seniorenkönig inthronisiert werden. Ab 20 Uhr heißt es Tanz mit der Gruppe „Lollipop“

Das Bannerschießen des Schützenbundes „Westfalia“ wird am Sonntag, 20. Juni, ab 8 Uhr im Ilserheider KK-Stand durchgeführt. Die Vereine werden von 13 bis 14 Uhr im Festzelt am Sportplatz empfangen. Um 15 Uhr steht der Umzug zum Festplatz auf dem Programm.

Nach der Proklamation der neuen „Westfalia“-Majestäten, der Siegerehrung für die verschiedenen Schießwettbewerbe und den Festreden geht es zurück zum Zelt. Dort wird nach der Ankunft eine Cafeteria geöffnet. Eine Tanzveranstaltung mit der Band „Lollipop“ beginnt bei freiem Eintritt um 17 Uhr.

Gelder fließen in Klavier

Sommerfest in der Grundschule Petershagen

**Petershagen (Wes).** „Wir brauchen ein Klavier“ lautet das Motto eines Sommerfestes am Samstag, 19. Juni, in der Petershäger Grundschule. Der Auftakt des bunten Programms erfolgt um 14.30 Uhr.

Für die Organisation sind die Lehrkräfte und der Förderverein der Grundschule zuständig. Der Reinerlös des Festes soll bei der Finanzierung eines neuen Klaviers Verwendung finden. An dem alten Instrument hat der „Zahn der Zeit“ seine Spuren hinterlassen, so daß

eine Reparatur mit zu hohen Kosten verbunden wäre.

An Bratwurst- und Getränkeständen sowie in einer Cafeteria wird für das leibliche Wohl gesorgt. Ein Karussell der Marke „Eigenbau“ ein Quiz, ein Spieleparcours, ein Flohmarkt, eine Tombola und ein Schminkstand dürften ebenfalls Interesse finden.

Außerdem werden ein Theaterspiel, Tänze und Musikstücke dar- geboten. Freunde der Petershäger Grundschule sind willkommen.

„Luftpost“-Taube wieder vom Nächstes Flug startet wieder in Rangsdorf

**Petershagen (Wes).** Am Preisflug ab Rangsdorf beteiligten sich 33 Züchter der Reisevereingung Lahde-Petershagen mit 941 Tauben. Der Auflauf der „Luftrenner“ erfolgte um 9 Uhr bei einer Temperatur von 13 Grad, guter Sicht, mittlerer Bewölkung und mittlerem Wind aus westlicher Richtung. Die Flugstrecke führte über eine Entfernung von 311 Kilometern.

Der erste gefiederte Wettkämpfer meldete sich um 13.40 Uhr bei Helmut und Rosemarie Damke vom Verein „Luftpost“ Neuenknick zurück. Die Damkes komplettierten ihre Erfolgsbilanz mit den Plätzen 2, 3 und 5. Die letzte Preistaube erreichte um 15.13 Uhr

bei Meier-Isemann („Wesertaube“ Leteln) ihr Ziel.

Neben der Schlaggemeinschaft Damke kamen folgende Züchter auf Spitzenränge: 4. und 7. Erika und Willi Jacke („Weserbote“ Windheim), 6. Wolfgang Lips („Heimatliebe“ Petershagen), 8. Helmut und Thomas Honeck („Weserbote“ Windheim), 9. Wilhelm Mertens („Weserbote“ Windheim), 10. Heinz Bulmahn („Siegespalme“ Frille).

Der nächste Preisflug wird am Sonntag, 20. Juni, erneut in Rangsdorf gestartet. Das Einsetzen der Tauben erfolgt am Samstag, 19. Juni, von 17 bis 20 Uhr im RV-Lokal „Drinkhut“ in Lahde.

Förderverein für Musikschule

**Petershagen (Wes).** In einer Versammlung im Alten Amtsgericht wurde von Schul- und Kulturamtsleiter Karl Meier, Musikschulleiter Matthias Weise-Byl, Müttern der Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräften beschlossen, einen Förderverein für die Stadt. Musikschule Petershagen zu gründen. Weise-Byl erhielt von den Versammlungsteilnehmern den Auftrag, eine Satzung vorzubereiten.

In einer weiteren Sitzung soll dann ein Vorstand gewählt werden. Zu den Aufgaben des Vereins wird es gehören, Freizeiten zu begleiten, an der Organisation von Veranstaltungen mitzuwirken, im Rahmen der Möglichkeiten für finanzielle Mittel zu sorgen und ein Forum zur Diskussion inhaltlicher Themen zu bilden.

Beim Abbiegen aufgeschoben

**Petershagen-Lahde (mt).** Auf der Abbiegespur von der B 482 auf die L 770 am Kraftwerk fuhr am Dienstagmittag ein Autofahrer auf einen verkehrsbedingt wartendes Fahrzeug auf und schob dieses gegen ein drittes Auto. Dabei erlitt eine zehnjährige Beifahrerin leichte Verletzungen.



Personalwechsel im Kraftwerk

**Petershagen-Lahde (y).** Neuer kaufmännischer Leiter des Kraftwerks Heyden ist seit Anfang Mai Dieter Boberhoff (Foto). Er ist Nachfolger von Detlef Ganz, der in den Ruhestand ging. Boberhoff ist seit 1957 bei PreussenElektra beschäftigt. 1966 wechselte er als Personalsachbearbeiter in das Kraftwerk Heyden und wurde dort 1972 Bereichsleiter für das Personalwesen sowie stellvertretender kaufmännischer Leiter 1987 übernahm Boberhoff im Kraftwerk Farge in Bremen die Position des kaufmännischen Leiters und erhielt Handlungsvollmacht. Foto: privat

Auch Dorfteich gesäubert

**Wiedensahl (jed).** Einen „Tag der Umwelt“ gab es wieder in Wiedensahl. Die Jugend der TuSG Wiedensahl und Mitglieder der Patenkompanie 4./32 aus Langendamm gingen auf Müllsuche. Sogar der Dorfteich wurde mit Hilfe zweier Boote gesäubert. Das Ergebnis der Aktion war am Ende eine halbe Wagenladung Müll.



Die Leitstelle der Funk- und Fahrübung war am Petershäger Feuerwehrgerätehaus eingerichtet worden. Foto: Ulrich Westermann

Genauere Ortskenntnis gefragt

Erster Zug der Freiwilligen Feuerwehr richtete Funk- und Fahrübung aus

**Petershagen (Wes).** Eine Funk- und Fahrübung stand auf dem Dienstplan des ersten Zuges der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Petershagen. Insgesamt waren sieben Fahrzeuge der Löschgruppen Eldagsen, Heisterholz und Petershagen im Stadtgebiet unterwegs, um verschiedene Aufgaben zu erfüllen und dabei die Ortskenntnisse zu verbessern.

Mittendorff und der Eldagser Löschgruppenführer Heinz-Günter Dreier ausgearbeitet.

Am Petershäger Feuerwehrgerätehaus war die Leitstelle mit einem Funkgerät eingerichtet worden. Aufmerksamem Beobachter war Alarmerkreisführer Wilhelm Busse.

Zu den Aufgaben der Blauröcke gehörte es, den Namen und die Jahreszahl auf dem Ziehbrunnen am Gemeindehaus in Heimsen festzustellen. Zudem mußten der Standort eines Hydranten in Quetzen, die Zahl der Geräte auf dem Friller Kinderspielplatz, das Baumaterial

einer Brücke über die Gehle, die Farbe der Türen am alten Ilserheider Feuerwehrgerätehaus und die Anzahl der Bänke an der Quelle in Wasserstraße festgestellt werden.

Nach dem Schild über dem „Tante-Erna-Laden“ im Ilser Ortsteil Wulfhagen wurde ebenso gefragt wie nach dem Wasserwerk der Tomindustrie Heisterholz, einer Zahl auf einem Stein am Meßlinger Volkening-Haus, dem gelagerten Material einer Friedewalder Firma und nach den abgebildeten Schwalben auf der Eingangstür eines Hauses in Rosenhagen-Seelhorst.



Feuerwehr aus Schinna sicherte sich Siegerpokal

**Stolzenau (mö).** Auf dem Feuerwehrübungsplatz in Schinna fand eine Übung der Gemeindefeuerwehren statt. Als Sieger ging die Wehr

aus Schinna hervor 2. Diethe, 3. Holzhausen, 4. Nendorf. Die Siegermannschaft erhielt den Pokal aus der Hand von Gemeindebrandmei-

ster Karl Schwen (Foto). Anwesend waren auch Bürgermeister Klaus Dera und Ortsvorsteher Heinrich Schwiering. Foto: Edgar Möhring